



Fussballclub Entfelden

Spielbericht der 2. Mannschaft
vom 26. Mai 2017

FC Entfelden : FC Oftringen 2 3:2 (2:2)

Sportplatz : Schützenrain, Oberentfelden
Schiedsrichter : Mrseli Ibraimov, Kirchdorf

Tore

07. Min. 1:0 Dany Rippstein
34. Min. 2:0 Uke Nrejaj
38. Min. 2:1
44. Min. 2:2
80. Min. 3:2 Loris Schindler

Startaufstellung FC Entfelden

Michele Sanso, Jonas Lang, Dario Picciolo, Roman Padrutt, Dany Rippstein, Sascha Vogel, Khaled Assoussi, Adriano Vacca, Loris Schindler, Lee De Vito, Uke Nrejaj,

Ersatzspieler FC Entfelden Nihad Keranovic, Aldenir Joao Caetano, Dardan Kryeziu, Hüseyin Karabacak, Saleban Abdala

Mit geschlossener Mannschaftsleistung zum Sieg

Von Beginn weg schenkten sich die beiden Mannschaften nichts. In der 7. Minute gingen die Entfelder mit 1:0 in Führung. Lee De Vito brachte mit einem Kopfspiel Dany Rippstein in Szene und dieser konnte mit dem Ball in den Strafraum laufen und schlenzte die Kugel in die linke Torecke ins Netz. Die Reaktion der Gäste folgte prompt, denn nur eine Minute später brauchte es schon die Glanzparade des Entfelder Keepers damit die Oftringer nicht den Ausgleich erzielten. In den nächsten 25 Minuten war es ein richtiger Abnützungskampf ohne richtige Torchancen. In der 34. Minute konnte der Entfelder Adriano Vacca einen Eckball ausführen. Der Ball kam hoch in den Strafraum geflogen wo Uke Nrejaj am höchsten stieg und die Kugel zum 2:0 einköpfte. Die Freude dauert nur vier Minuten als die Gäste einen herrlichen Angriff mit dem Anschlusstreffer zum 2:1 abschlossen. In der 41. Minute hatte wiederum Uka Nrejaj eine grosse Torchance. Er kam im Strafraum zum Kopfball und verfehlte das Gehäuse nur um Zentimeter. In der 44. Minute verloren die Entfelder in der gegnerischen Platzhälfte den Ball fahrlässig. Diese lancierten sofort einen Angriff, so dass zwei Stürmer gegen einen Verteidiger vor dem Tor standen. Mit

einem Querpass kam der Gästestürmer zum Abschluss und sah wie der Heimkeeper die Kugel abwehren konnte, aber gegen den Nachschuss war er machtlos und so stand es 2:2 Unentschieden. Kurz danach pfiff der Schiedsrichter zur Pause.

In der zweiten Spielhälfte sah das Spiel ziemlich anders aus, denn nun übernahmen die Entfelder das Spielgeschehen und drückten die Gäste immer wieder in ihre eigene Platzhälfte zurück. In der 56. Minute fasste sich der Entfelder Sascha Vogel ein Herz und drückte aus 16 Meter ab. Sein Geschoss flog jedoch um Haaresbreite am Gehäuse vorbei. Die nächste Gelegenheit hatten die Entfelder in der 68. Minute als Loris Schindler sich auf der linken Seite durchsetzen konnte und den Ball flach in den Strafraum spielte. Ein Verteidiger versuchte ein Abwehrversuch der völlig missriet und sah wie der Ball an die eigene Lattenunterkante donnerte und froh war, dass der Ball nach vorne wegsprang. Die Entfelder machten immer mehr Druck aufs gegnerische Gehäuse und es war eine Frage der Zeit bis der Führungstreffer fallen würde. In der 80. Minute war es dann soweit. Die Entfelder zeigten einen schönen Angriff über mehrere Stationen und schlussendlich vollendete Loris Schindler mit einem herrlichen Schlenzer in die rechte obere Torecke den Angriff mit dem 3:2. Die Gäste reagierten sofort auf den Rückstand und versuchten nun alles um den Ausgleich zu erzielen. Nun waren sie es die das Spiel dominierten und einige Angriffe lancierten. Im Abschluss waren sie aber zu ungenau oder der Entfelder Keeper hielt die Bälle. Am Ende konnten die Entfelder den Platz dank einer geschlossenen Mannschaftsleistung als Sieger verlassen.